



## Kinderkommission zum 'Tag des brandverletzten Kindes' am 7. Dezember 2012

Kinderkommission zum "Tag des brandverletzten Kindes" am 7. Dezember 2012  
Jedes Jahr müssen allein in Deutschland mehr als 30.000 Kinder unter 15 Jahren mit Verbrennungen und Verbrühungen ärztlich versorgt werden, ca. 6000 Kinder verletzen sich so schwer, dass sie stationär behandelt werden müssen. Seit 1993 engagiert sich Paulinchen - Initiative für brandverletzte Kinder e.V. für die Nöte von thermisch verletzten Kindern und deren Angehörigen. Erstmals im Jahr 2010 initiierte der Verein den Tag des brandverletzten Kindes. Ziel ist es, an diesem Tag mit unterschiedlichen Aktionen in zahlreichen Städten auf die vielen Kinder mit Brandverletzungen und die schwerwiegenden Folgen der Verletzungen aufmerksam zu machen, die Erste Hilfe zu erläutern und Behandlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Es soll auch mit Präventionskampagnen über Unfallgefahren aufgeklärt und gewarnt werden. Die Kinderkommission des Deutschen Bundestages unterstützt den Tag des brandverletzten Kindes und begrüßt das Engagement des Vereins und seiner Helfer, der neben einem umfangreichen Präventionsangebot den Betroffenen auch wertvolle Hilfestellungen in der Nachbetreuung leistet. Diana Golze, Vorsitzende der Kinderkommission: "Wissen ist die wichtigste Voraussetzung für die Prävention von Brandverletzungen bei Kindern. Aber auch im konkreten Notfall und bei der Nachbehandlung von Verletzungen sollten Eltern und alle, die privat oder beruflich die Aufsichtspflicht über Kinder übernehmen, genau wissen, was sie tun. Daher danken wir dem Verein Paulinchen für diese wichtige Initiative."  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030/227-0  
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979  
Mail: mail@bundestag.de  
URL: <http://www.bundestag.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=516616](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=516616) width="1" height="1">

### Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de  
mail@bundestag.de

### Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de  
mail@bundestag.de

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der PräsidentDer Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.